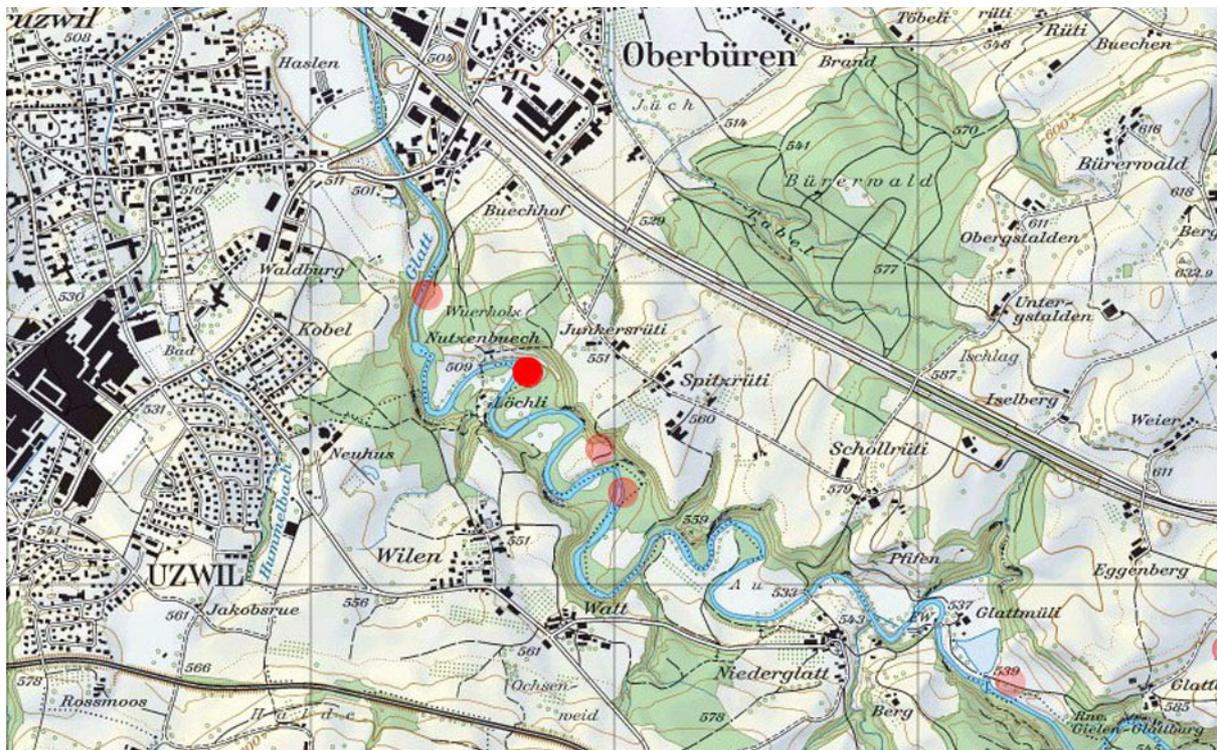


Amphibien-Förderprojekt Thur-Glatt Projektdokumentation

Teilprojekt Nr. 21: Junkersrüti, Oberuzwil

Gemeinde	Oberuzwil
Parzelle(n)	1956
Koordinaten	729'700 / 255'700
Höhe	510 m ü.M.
GundbesitzerIn	Pro Natura St.Gallen-Appenzell
Schutzstatus	Gewässerraum, Wald



St.Gallen, 1. Dezember 2014

Projekträgerschaft:
Pro Natura St.Gallen-Appenzell
Lehnstrasse 35, CH - 9014 St.Gallen

Projektleitung:
Ökonzept GmbH, Dr. Jonas Barandun
Lukasstrasse 18, CH - 9008 St.Gallen

Kurzbeschreibung

Vor rund 30 Jahren veränderte ein grosses Hochwasser den Flusslauf bei Junkersrüti und es entstand eine breite Auenlandschaft. Über Jahre hinweg konnte sich hier die Geburtshelferkröte fortpflanzen. Mit der Zeit ist der Altarm samt den Tümpeln verlandet. Da sich die Glatt in diesem Flussabschnitt stark eingetieft hat, wird heute die Aue nicht mehr überflutet und es fehlt an Dynamik. Deshalb wurden zwei Flutrinnen ausgebaggert, die an mehreren Stellen erweitert und vertieft wurden, so dass mehrere Stillwasserbereiche/Tümpel entstanden. Bei starken Hochwassern werden die Rinnen durchflutet.

Ziele

Reaktivierung eines Altarmes der Glatt durch Ausbaggerung von Flutmulden mit Stillwasserbereichen und Tümpeln als Laichgewässer für Gelbbauchunke und Geburtshelferkröte.

Vorgehen

Vorabklärung	Apr. 12	Eigentum von Pro Natura
Detailprojektierung	Juli 13	K.Fröhlich
Baugenehmigung	Sep. 14	
Bauausführung	Sep. 14	KIBAG
Bauabnahme	Nov. 14	Ch.Meienberger, J.Barandun, K.Fröhlich, Ch.Mehr
Erfolgskontrolle geplant	2015	sowie im 2019

Kosten

Beleg	Datum	Buchungstext	Betrag
2	20.09.13	Geoinfo: Planunterlagen	18.35 Fr.
6	09.12.13	Fröhlich Wasserbau: Planung	267.65 Fr.
16	11.07.14	Fröhlich Wasserbau: Planung	2'632.40 Fr.
20	16.09.14	Fröhlich Wasserbau: Planung	2'414.35 Fr.
22	02.10.14	Forstbetrieb Staatswald: Holzerei	1'181.50 Fr.
31	01.12.14	Fröhlich Wasserbau: Bauleitung	1'764.90 Fr.
34	01.12.14	KIBAG: Bauausführung	19'429.20 Fr.

Betrag Total inkl. Eigenleistungen

27'708.35 Fr.

Eigenleistungen Grundeigentümer/Bewirtschafter

Beteiligung am Fonds des Gesamtprojektes

Unterhalt und Sicherung

Beobachtung der Entwicklung; Nachbesserungen bei Bedarf. Die Neophyten werden sich wie überall entlang der Glatt stark ausbreiten. Diese werden im Rahmen des bestehenden, gemeindeübergreifenden Neophytenprojektes bekämpft.

Für die Kontrolle und Sicherung des Unterhaltes ist der Schutzgebietsbetreuer von Pro Natura SGA zuständig.

Anhang

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Auflagepläne

Anhang 3: Originale der Rechnungsbelege (nur beim Exemplar für den Kanton)

Fotodokumentation

Unterer Teil der grösseren der beiden Flutrinnen, die im alten Flussbett gebaut wurden.



© Pro Natura St. Gallen-Appenzell

Einlaufbereich der kleineren Flutrinne mit anschliessendem Tümpel.



© Pro Natura St. Gallen-Appenzell

Einlaufbereich der grösseren Flutrinne. Der Höhenunterschied zwischen OK Terrain und Gewässersohle erklärt sich durch die Auffüllung des Altarmes mit Geschiebe und durch die Eintiefung der Gewässersohle.



© Pro Natura St. Gallen-Appenzell

Mittlerer Bereich der grösseren Flutrinne mit Tümpel.



© Pro Natura St. Gallen-Appenzell

Grössere Flutrinne im oberen Bereich.



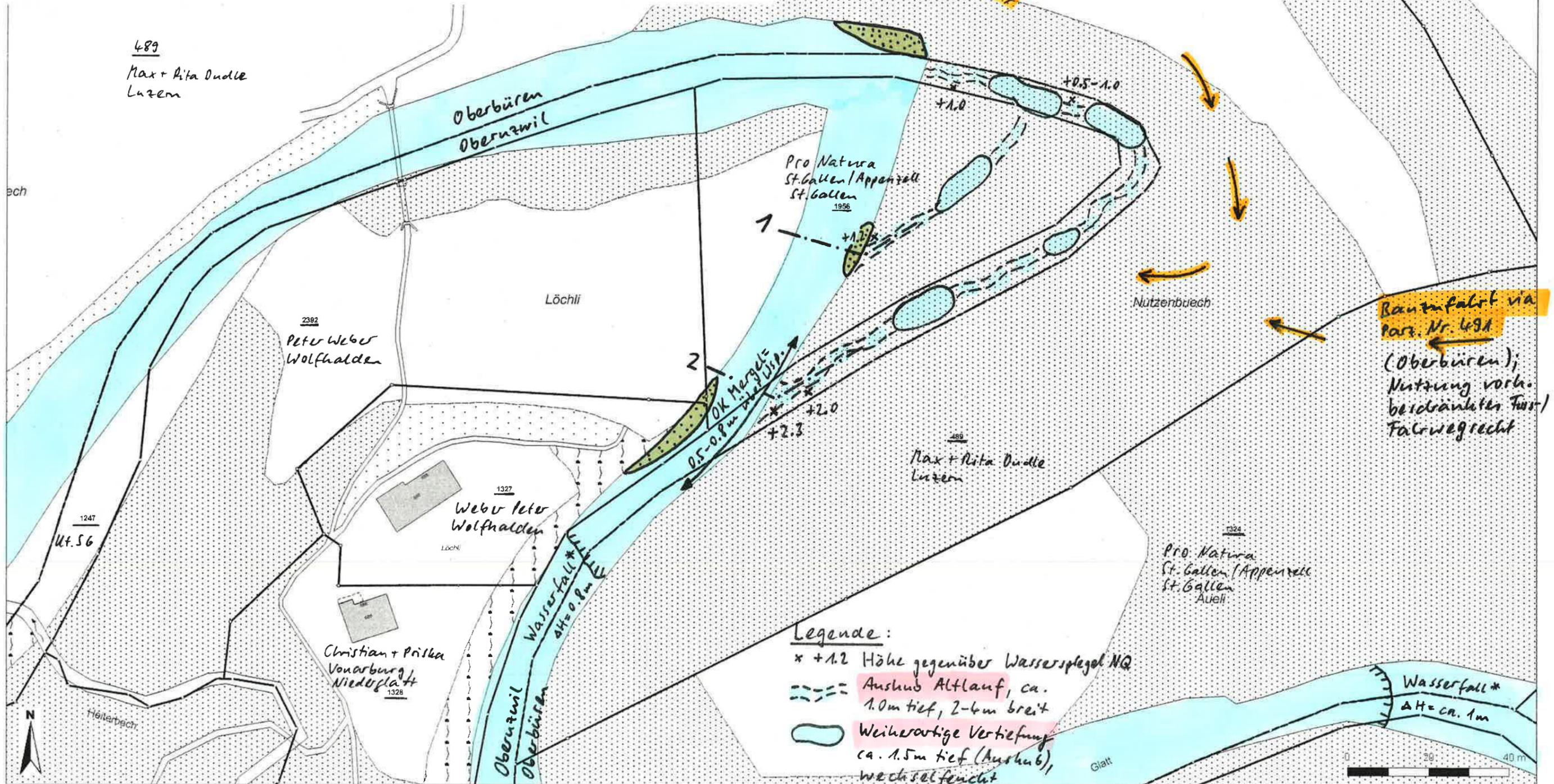
© Pro Natura St. Gallen-Appenzell

Glatt, Amphibienförderprojekt: Aufwertung Junkersrüti

Situation 1 : 1'000

Auflageprojekt

Plan Nr.: 13.205.04.01	Format: 30 x 42
Datum: KF 27.5.14	Rev.: 27.6.14/7.7.14



Mittelpunkt-Koordinaten 729'654 / 255'660
 Massstab 1 : 1000

* Wasserfälle mit rückschreitender Erosion im Mergel, begünstigt durch akutes Geschiebedefizit in der Glatt („blanke“ Sohle)

Depot: Anshubmaterial (Flusssedimente)
 Schüttung auf Kiesbanke + Felsplatte (trocken)

Glatt, Amphibienförderprojekt: Aufwertung Junkersrüti

Schnitte 1 : 100

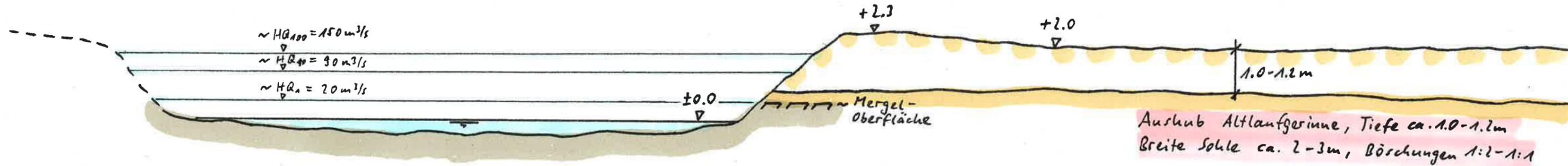
Auflageprojekt

Plan Nr.: 13.205.04.02

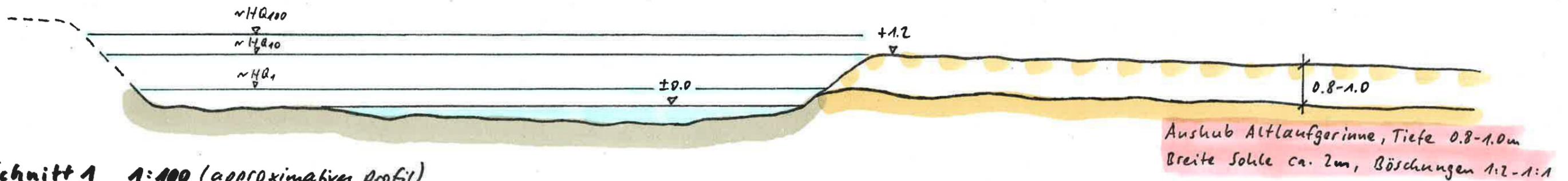
Format: 30 x 42

Datum: KF 27.5.14

Rev.:



Schnitt 2 1:100 (approximatives Profil)



Schnitt 1 1:100 (approximatives Profil)